

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Sam Halama (KV Braunschweig)

**Titel:** Ä8 zu K7: Eine solidarische Stadtgesellschaft

## Text

**Von Zeile 125 bis 128:**

- **Sicher unterwegs:** ~~Angsträume abbauen~~ Unsichere Orte entschärfen und **Nachtleben stärken:** Freiheit bedeutet auch, sich zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher in unserer Stadt bewegen zu können. Wir wollen ~~Angsträume~~ unsichere Orte konsequent beseitigen: durch eine intelligente, bedarfsgerechte Beleuchtung von Wegen und Parks sowie eine

**Von Zeile 130 bis 132 einfügen:**

- auf Überwachung zu setzen. Wir unterstützen Gastronomie- und Clubbetreibende dabei, „Safe Spaces“ zu etablieren und Awareness-Konzepte umzusetzen. Unser Ziel ist ein Braunschweig, in dem alle die Nacht

## Begründung

Die Verwendung des Wortes "Angsträume" zieht die Opfer in die Verantwortung. "Hab' doch einfach keine Angst. Entspann dich. Dann geh halt nicht mehr raus". Stattdessen will die AG Queerfeminismus die Täter\*innen in den Fokus nehmen. Es

sind unsichere Orte.

Zweite Änderung: Richtige "Safe" Spaces kann es nicht geben. Safer Spaces meint, dass die Lage verbessert wird.